

PRESSEINFORMATION

Öffnungszeiten des Hessischen Landesmuseums Darmstadt während der Feiertage

Darmstadt, 24. November 2025

Während der Feiertage ist das Hessische Landesmuseum Darmstadt wie folgt geöffnet:

Di, Do, Fr	11.00 bis 18.00 Uhr
Mi	11.00 bis 20.00 Uhr
Sa, So und Feiertage	11.00 bis 18.00 Uhr
Heiligabend und Silvester	geschlossen.

Studiensaal der Graphischen Sammlung

Vom 19. Dezember 2025 bis einschließlich 11. Januar 2026 geschlossen.

Ab dem 13. Januar 2026 können Besuchstermine vereinbart werden. Ausschließlich nach Anmeldung unter: 06151 / 3601-255.

Bibliothek

Vom 19. Dezember 2025 bis einschließlich 11. Januar 2026 geschlossen.

Ab 13. Januar 2026 öffnet die Bibliothek ausschließlich nach Anmeldung unter:
E-Mail: Museumsbibliothek@hlmd.de oder telefonisch unter 06151 / 3601-324.

Präsentiert werden die Sonderausstellungen:

»Wolken. Erleben und Verstehen«

Die naturwissenschaftliche Ausstellung lädt zu einer erlebnisreichen Reise durch die Welt der Wolken ein. Mit atemberaubender, multimedialer Visualisierung spektakulärer Wetterereignisse, aktuellen wissenschaftlichen Informationen, 3D-Wolkenmodellen und Exponaten aus der Sammlung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt macht die Ausstellung das greifbar, was über unseren Köpfen am Himmel passiert. In der Wolkenkammer können die Besuchenden vor Ort das Phänomen der Wolkenbildung live erleben. Die Ausstellung hilft, die verschiedenen Wolkengattungen zu unterscheiden, vermittelt anschaulich wissenschaftliche Hintergründe und bietet Einblicke in die aktuelle Wolken-Forschung.

Die Besuchenden werden beeindruckt von so noch nie dagewesenen, bis zu acht Meter großen Nachbildungen verschiedener Wolkengattungen. In der VR-Station werden dramatische Wetterumschwünge mit Gewittern und Tornados erlebbar gemacht. Im »Himmelszimmer« hoch über der Ausstellung laden die Besuchenden unsere exklusiv für »Wolken. Erleben und Verstehen« angefertigten Wolkensitze ein, in den Wolken zu schwelgen. Zusammen mit aktuellen Forschungsergebnissen zu Themenbereichen wie

Wolkenarten, Klima und Tierregen sowie historischen Hintergründen verbindet die Ausstellung naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit atemberaubendem Erleben.

»Face2Face«

Gesichter sind allgegenwärtig. Sie schauen uns aus Zeitungen und Magazinen an, sie begegnen uns auf Werbeplakaten, im Instagram-Feed oder auf TikTok. Das Gesicht gilt als Ausdruck der Persönlichkeit. Bereits im Kindesalter lernen wir, in Gesichtern zu lesen, Blicke zu deuten.

In »Face2Face«, einer Ausstellung aus dem reichen Fundus der Graphischen Sammlung, geht es um Sehen und Angesehenwerden, um das Wechselspiel zwischen dem eigenen Gesicht und dem Antlitz des Anderen – oder dem eigenen Spiegelbild. Ein Gesicht, das von niemandem gesehen wird, existiert nicht. Denn erst der Widerblick macht das Gesicht. Nicht zuletzt in unserer digitalen Welt mit Instagram und Selfie ist das Gesicht das Medium von Ausdruck, Selbstdarstellung und Kommunikation. Es ist die Bühne der Seele.

Von der Renaissance bis heute findet die Deutung und Erforschung der Gesichter in der Kunst statt. Dabei überbrücken die Porträts mühelos den zeitlichen Abstand von Jahrhunderten, wirken Darstellungen aus der Romantik so modern, als seien sie heute entstanden oder umgekehrt. 120 Zeichnungen, Druckgrafiken, Plakate und Fotografien von 78 Künstlerinnen und Künstlern zeigen auf, wie unser Wissen um Mimik und Gesichtsausdruck geprägt ist und wie sehr Gesichter ihre Zeit spiegeln.

Pressekontakt:

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz-Pohl

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1

64283 Darmstadt

Tel.: +49 (6151) 3601-300

E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de

Presse